



Europe-Soya und Donau-Soja als regionale Alternative zu globalen Herkünften

**LWK NRW –Raiffeisen Warendorf
Haus Düsse, 20.02.2017**

Daher sicher gehen!



Donau Soja ist...

Unabhängig ♦♦ gemeinnütziger Verein ♦♦ rückverfolgbar ♦♦
kontrolliert ♦♦ verarbeitet in Europa ♦♦ kurze Transportwege
♦♦ Vorteile für KonsumentInnen, LandwirtInnen und Klein-
und Mittelbetriebe

Europaweit vor Ort – Regionale Büros



Donau Soja Mitglieder



Unser Standard garantiert:



- Regionalität: aus der Donauregion
- ohne Gentechnik hergestellt

... EU (ILO) Arbeits- und Sozialrechte

... EU Pestizidvorschriften (seit 2016 keine Sikkation mit Glyphosat oder ähnlichen Sikkationsmitteln)

... Kein LULUC: landwirtschaftliche Fläche, welche vor Januar 2008 genutzt wurde

Europe Soya Bohnen sind...

... nachvollziehbare Herkunft aus Europa (Europäische Herkunft)

...ohne Gentechnik hergestellt

Sonst gleiche Prinzipien wie Donau Soja



Donau Soja ist Ohne Gentechnik



Die gesamte Ware von Donau Soja ist "ohne Gentechnik" nach dem strengen deutschen Gesetz oder dem österreichischen Lebensmittelcodex



Non-GM
Danube
Region
Standard

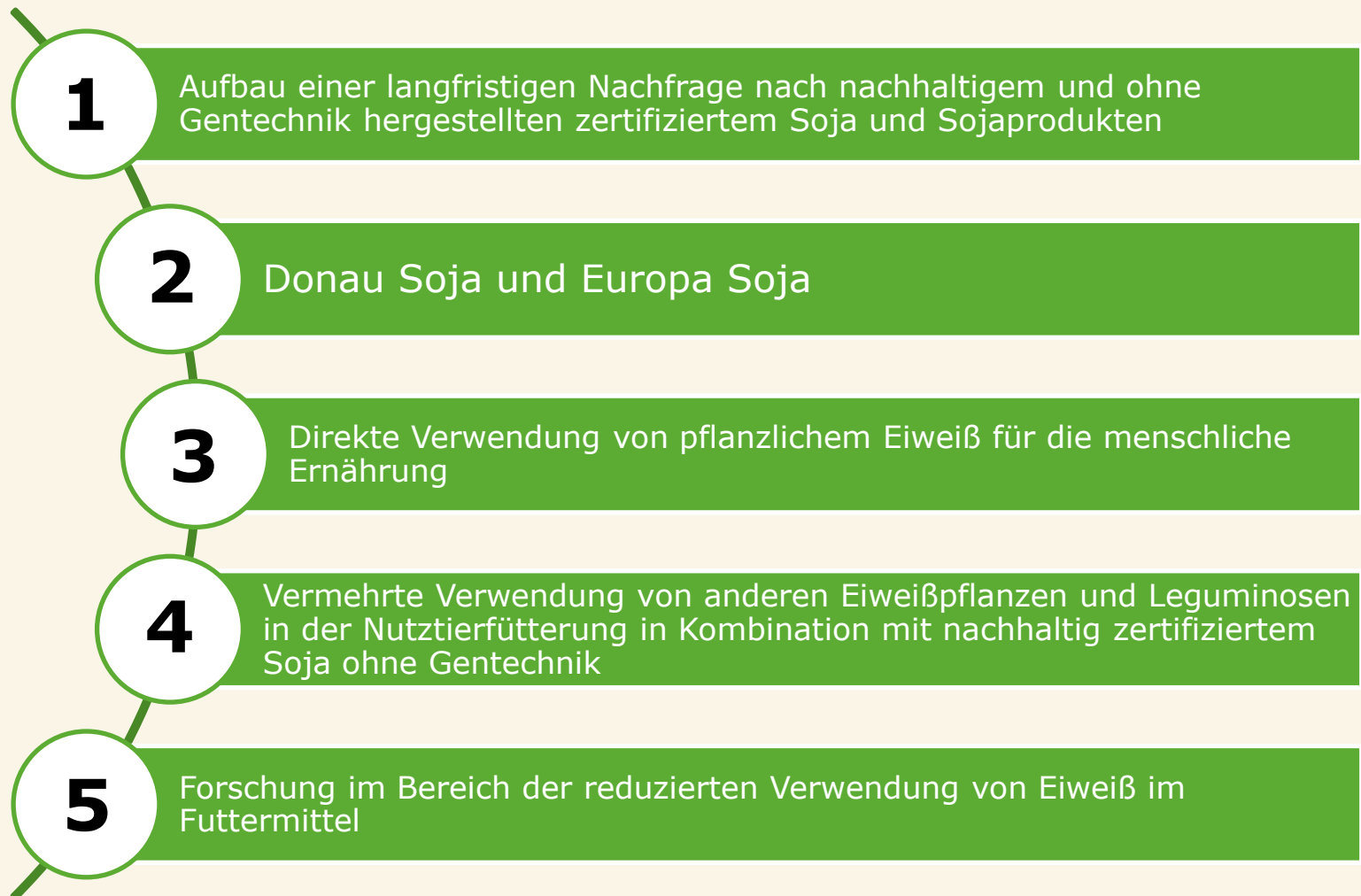


oder



Bio-Qualität EU-Öko-VO 834/2007

Wir wünschen eine Eiweißwende! Fünf Säulen einer nachhaltigen und europäischen Eiweiß-Strategie



Die fünf Säulen der europäischen Eiweiß-Strategie



Säule 1: Aufbau einer langfristigen Nachfrage nach nachhaltigem zertifiziertem Soja und Sojaprodukten ohne Gentechnik als **Import** nach Europa

- **Zertifizierung** von nachhaltigem Soja ohne Gentechnik und anderen Eiweißpflanzen als wichtiger Schritt **zur Gewährleistung von Mindeststandards** in der Produktion
- **Langfristige Nachfrage** nach zertifiziertem Soja als Basis für die Entwicklung von **fairen Preissystemen und Partnerschaften** für das Angebot von nachhaltigem Soja in Europa und außerhalb
- Donau Soja und Europe Soya spielen eine wichtige Rolle für die breite **Akzeptanz von nachhaltigem Soja ohne Gentechnik**

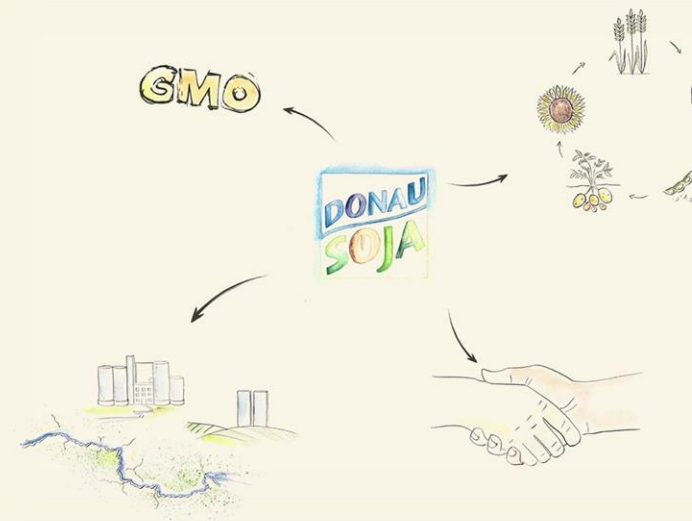


Die fünf Säulen der europäischen Eiweiß-Strategie



Säule 2: Donau Soja und Europe Soya

- Donau Soja und Europe Soya spielt eine entscheidende Rolle bei der Schließung der europäischen Eiweißlücke
- **Aufbau der Lieferketten** als komplexe und herausfordernde Aufgabe
- **Entwicklung eines europäischen Sojahandels** als wichtiger Beitrag zur europäischen Landwirtschaft
- **Internationale Zusammenarbeit, koordinierte Agrarpolitik und Unterstützung für Forschung und Entwicklung** sind notwendige Pfeiler für die Entwicklung der europäischen Sojaproduktion

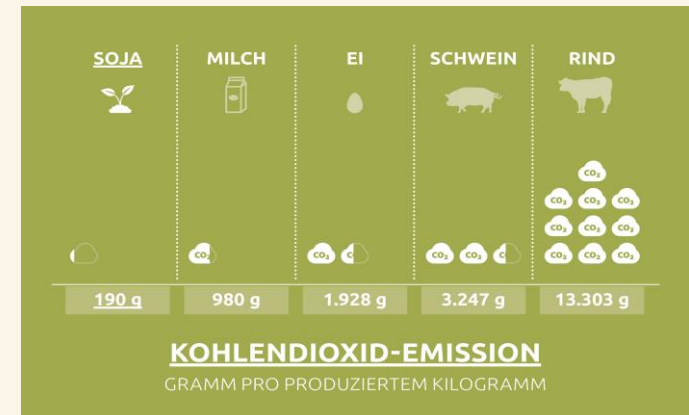


Die fünf Säulen der europäischen Eiweiß-Strategie



Säule 3: Direkte Verwendung von pflanzlichem Eiweiß für die menschliche Ernährung

- **10 %** der menschlichen Ernährung vor 100 Jahren aus tierischen Quellen
 - Heute: **30 %**
 - Derzeit: Heranwachsen einer **neuen Generation mit geänderten Ernährungsgewohnheiten** aufgrund von Empfehlungen von ÄrztInnen und DiätologInnen
- **klimafreundlich und sozial verantwortlich**
- Europäische Sojaproduzenten entwickeln immer mehr pflanzliche Eiweißprodukte
 - Notwendige Forschung und Entwicklung ist weitreichend und effektiv zwischen Firmen, Universitäten, Bauernverbänden und Regierungen



Die fünf Säulen der europäischen Eiweiß-Strategie



Säule 4: Vermehrte Verwendung von anderen Eiweißpflanzen und Leguminosen in der Nutztierfütterung in Kombination mit nachhaltig zertifiziertem Soja ohne Gentechnik

- Neben Donau Soja und Europe Soya auch andere Eiweißpflanzen ohne Gentechnik, wie z.B. Raps- und Sonnenblumenschrot
- In Kombination mit Donau Soja und Europe Soya **bedeutende Bestandteile von Futtermischungen**

Die fünf Säulen der europäischen Eiweiß-Strategie



Säule 5: Forschung im Bereich der reduzierten Verwendung von Eiweiß im Futtermittel

- Forschung für die **Feinabstimmung der Fütterungskonzepte** und Entwicklung von Alternativen zu bereits bekannten Proteinquellen



Förderung von Leguminosen in der Fruchtfolge



In Prozent der gesamten Anbaufläche

	2005	2014
Argentinien	42,7	48,5
Bolivien	24,7	30,6
Brasilien	33,2	39,8
Paraguay	56,9	77,8
Uruguay	20,0	56,9
Alle	36,3	43,9

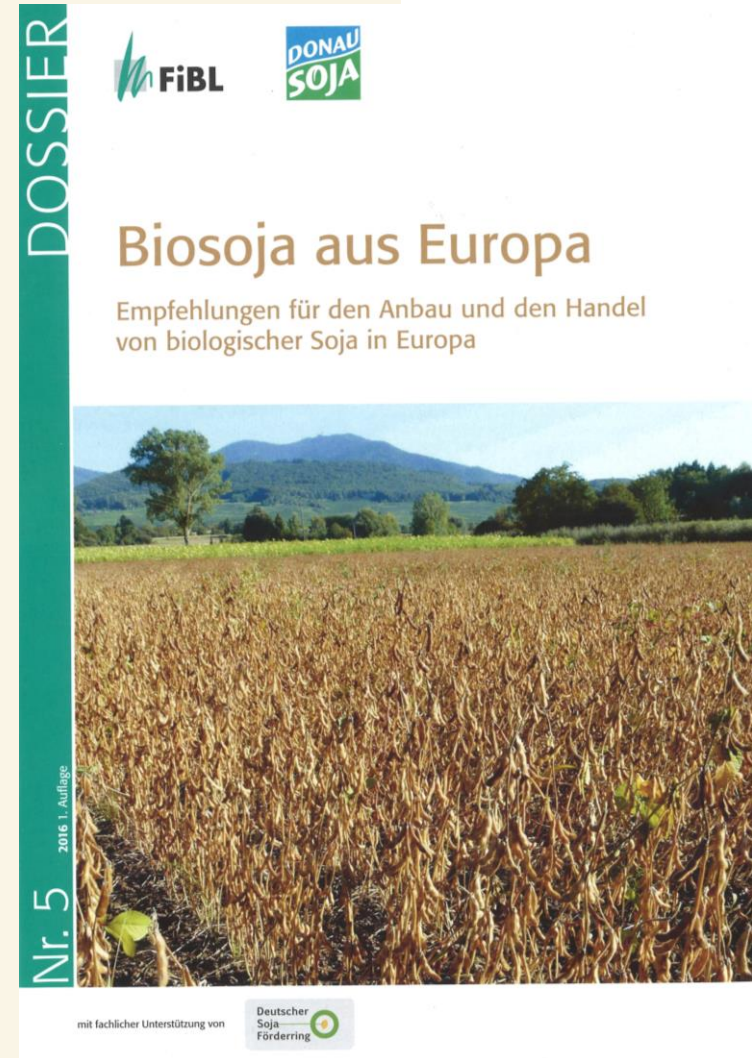
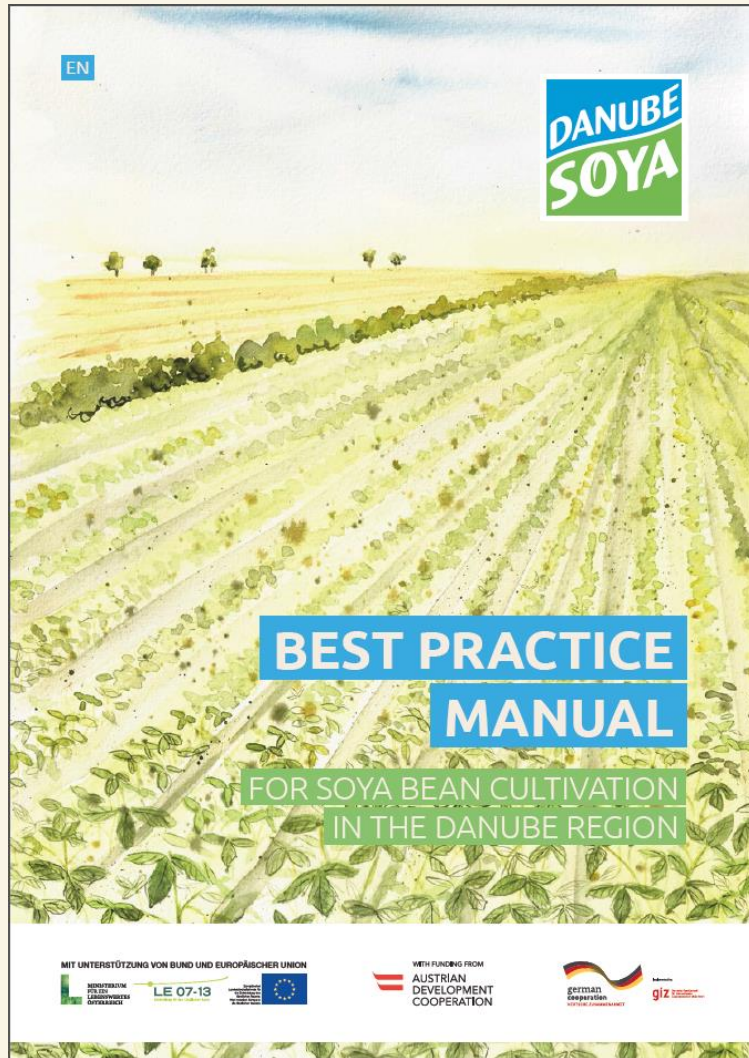
Fruchtfolge mit Leguminosen verbessert den Boden und reduziert Beikräuter und Pflanzenschutz

Donau Soja fördert Fruchtfolge um Biodiversität zu erhöhen und die Verwendung von Pestiziden einzuschränken. *Europa: etwa 2 % aller Feldfrüchte sind Soja (exkl. RU).*

5% könnte bereits 45% des Europäischen Bedarfs decken



Empfehlungen für den Soja-Anbau (konventionell und ökologisch)



Qualitäts- und Herkunftssicherung (QHS) der Produkt- und Prozessqualität –



QHS – System



Donau Soja kontrolliert entlang der gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette – Für Ihre Sicherheit



3-stufiges Kontrollsystem:

1. Eigenmonitoring / QS-System
2. DS Zertifizierung / unabhängige Kontrollstellen
3. DS Überkontrollen



Hard IP – externe & unabhängige Kontrolle – Systemüberwachung durch DS - Monitoring – strenges QHS System - Isotopendatenbank

Garantiert regionale Herkunft!



Vom Landwirt bis zum Lebensmittel

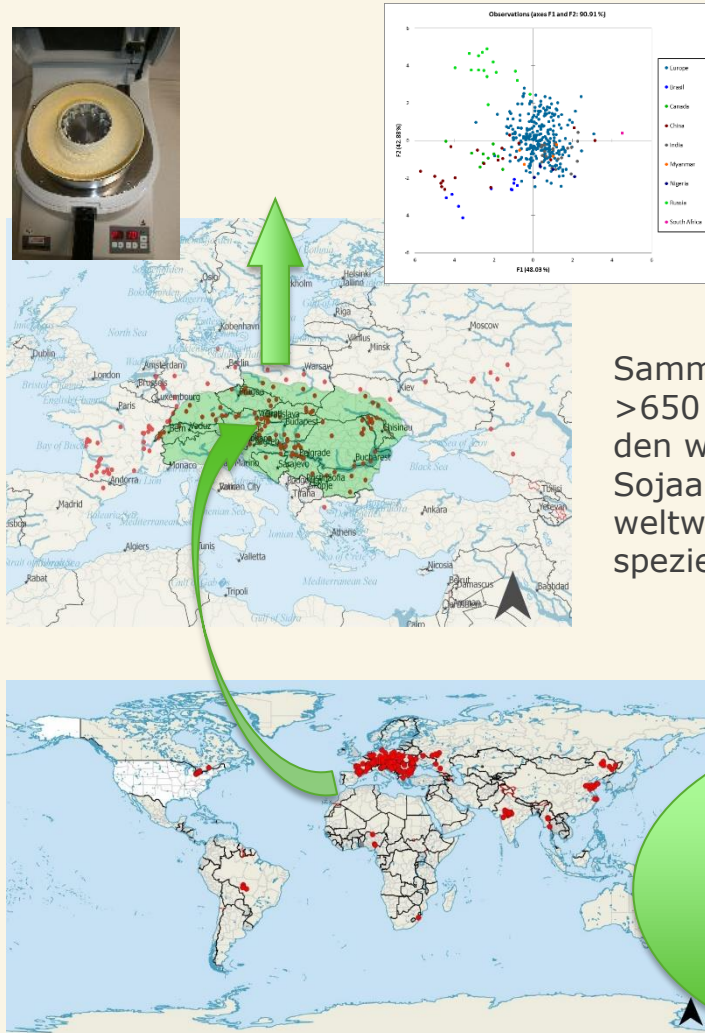
- Neben dem dreistufigen Kontrollsystem stellt Donau Soja die **Rückverfolgbarkeit** durch eine IT-Datenbank sicher
- Donau Soja entwickelte eine weltweite **Innovation**: Die **Soja-Isotopendatenbank**
- 2016 werden im Rahmen der Überkontrollen bereits Isotopenanalysen durchgeführt
- 2017 werden ein Großteil der Lagerstellen im Rahmen von DS Überkontrollen auditiert

Innovation Isotopendatenbank



Erstellung und Analyse
der Datenbank bei
Imprint Analytics

In der Analyse werden die Muster der wesentlichen Isotope (C, N, S, O) aus den unterschiedlichen Anbaugebieten untersucht und kategorisiert.



Sammlung von
>650 Proben von
den wesentlichen
Sojaanbauregionen
weltweit und
speziell aus Europa

Durch eine Zuordnung der
Muster kann das Tool zur
Ursprungsfeststellung von
Sojabohnen eingesetzt werden.

**Wurde diese
Bohne in Europa
angebaut?**

Antwort: Ja, mit einer
"X"-hohen
Wahrscheinlichkeit



Transparenz durch Rückverfolgbarkeit

Das Donau Soja IT Tool

- Rückverfolgbarkeit der Donau Soja Chargen bis zum Ursprung
- Registrierung aller Partner
- Schnittstelle zwischen DS und Kontrollstellen



Detail - DS16032101203:

[Hilfe](#)[Zurück](#)[Neue Verfolgung](#)

Chargenzertifizierung
05001000007280

DS16032101203 R

Artikel: DS Sojabohne roh -
Zertifiziert- (5008)
Lagerort: U-U-U
Menge: 950000 kg
Datum/Zeit: 21.03.2016
15:38:26
BAG Ölmühle
BetriebsgmbH /
UID:ATU62383316
Galldorf Partner - Dráva-
Agro Zrt.

Chargenzertifizierung
05001000007280

DS16032101 R

Artikel: DS Sojabohne roh
(5004)
Lagerort: U-U-U
Menge: -950000 kg
Datum/Zeit: 21.03.2016
15:38:24
Galldorf Partner - Dráva-
Agro Zrt.
Galldorf Partner - Dráva-
Agro Zrt.

Erntemeldung
00001000007279

DS16032101 R

Artikel: DS Sojabohne roh
(5004)
Lagerort: U-U-U
Menge: 950000 kg



Testbetrieb | Donau Soja

Neuigkeiten

Willkommen im Donau Soja QS Portal

Soja ist zu einem zentralen Thema für die österreichische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion geworden: Rund 600.000 Tonnen Sojaschrot pro Jahr liefern das für die Tierfütterung essenzielle Eiweiß; rund 50.000 Tonnen (der österreichischen Soja) gehen in die Lebensmittelproduktion. Obwohl Österreich mit einem in den letzten Jahren rasant steigenden Sojaanbau (2011: rd. 37.500 ha Sojaanbau in Österreich; mit einer Ernte von knapp 105.000 Tonnen Soja) zum drittgrößten Sojaproduzenten Europas aufgestiegen ist, stammen lediglich 13,3% der in Österreich benötigten Soja aus dem Inland. Der Löwenanteil – rund 570.000 Tonnen Sojaschrot und 100.000 Tonnen Sojabohnen – werden importiert, größtenteils aus Südamerika. Davon enthalten rund 495.000 Tonnen, also 74%, gentechnisch veränderte Bohnen.



[Details](#)

Downloads

Hier finden Sie einige für die Kooperation mit Donau Soja wichtige Downloads....

Aufgabenliste: Platzler Veronika



Chargenzertifikate

Liste aller Chargenzertifikate



Betriebe mit Zertifikat

Liste aller Zertifikatsanträge, inkl. Adressen



Kontrollkurzbericht

zeigt die erfassten Kurzbericht Audits

Warenfluss



Erntemeldung (Ersterfasser)

Meldung der eingelagerten DS Mengen (01.09. Erntejahr - 31.08. Folgejahres)

CRM



Registrierung Partner

Anlage eines neuen Partnerbetriebs



Todo für Donau Soja

Inspection



Erstzertifizierung DS

Erstes Betriebszertifikat nach Donau Soja Richtlinien nach Neuanlage des Partners



Zertifizierung DS

Betriebszertifikat nach Donau Soja Richtlinien



Kontroll Kurzbericht

Übermittlung eines Kurzberichts für eine durchgeführte Kontrolle

Chargenzertifizierung



Antrag Chargenzertifikat

Erstellung eines Chargenzertifikats



Externes Chargenzertifikat

Erfassung externes Chargenzertifikat



Chargenzertifikat stornieren

Stornierung eines Chargenzertifikats und Rücknahme der Zertifizierung



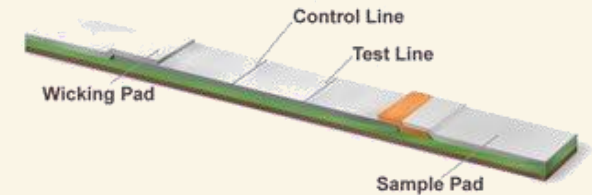
Korrektur / Inventur

Korrektur des Chargenzertifikatslagerstands

Garantiert durch strenge Kontrollen und Analytik



- OGT wird garantiert durch Kontrollen auf allen Stufen der Produktion und Verarbeitung
- Überprüfung der Gentechnikfreiheit durch GVO Analytik
 - GVO Schnelltests – einfach, praktisch und günstig
 - PCR – verlässlich, sicher und genau
- Donau Soja gibt vor:
 - GVO Schnelltests: Eigenkontrolle durch Lagerstellen und Erstverarbeitern
 - PCR im Zuge externer Audits, in der Eigenkontrolle von Mischfutterwerken und Erstverarbeitern, im Zuge der Donau Soja Überkontrollen (2015: 30 Analysen)



Country	Company Ty	Type of sa	Year of analysi	DS Sample ID	Analyses	Lab result pos/neg	Lab result details
SRB	Collector	soya beans	2014	2014-DS-13	GMO	negative	
SRB	Collector	soya beans	2014	2014-DS-14	GMO	negative	
SRB	Collector	soya beans	2014	2014-DS-15	GMO	negative	
SRB	Processor	soya beans	2014	2014-DS-16	GMO	negative	
SRB	Processor	soya beans	2014	2014-DS-17	GMO	negative	
SRB	Processor	soya beans	2014	2014-DS-18	GMO	negative	
SRB	Processor	soya beans	2014	2014-DS-19	GMO	negative	
BiH	Processor	soya beans	2014	2014-DS-20	GMO	negative	
BiH	Processor	soya beans	2014	2014-DS-21	GMO	negative	<0.02%
UA	Producer	soya beans	2015	2015-DS-011	GMO	negative	negative
UA	Producer	soya beans	2015	2015-DS-012	GMO	negative	negative
UA	Producer	soya beans	2015	2015-DS-033	GMO	negative	negative
UA	Producer	soya beans	2015	2015-DS-034	GMO	negative	negative
UA	Producer	soya beans	2015	2015-DS-035	GMO	negative	negative
UA	Producer	soya beans	2015	2015-DS-036	GMO	negative	negative
UA	Collector	soya beans	2015	2015-DS-063	GMO	positive	GMO=0.67%
UA	Collector	soya beans	2015	2015-DS-064	GMO	negative	
UA	Collector	corn	2015	2015-DS-065	GMO	negative	
UA	Collector	soya beans	2015	2015-DS-072	GMO	negative	
UA	Collector	soya beans	2015	2015-DS-073	GMO	negative	
UA	Collector/Produ	soya beans	2015	2015-DS-051	GMO	positive	GMO=0.12%
UA	Collector	soya beans	2015	2015-DS-066	GMO	positive	GMO=0.13%

Garantiert durch IT gestützte Kontrolle

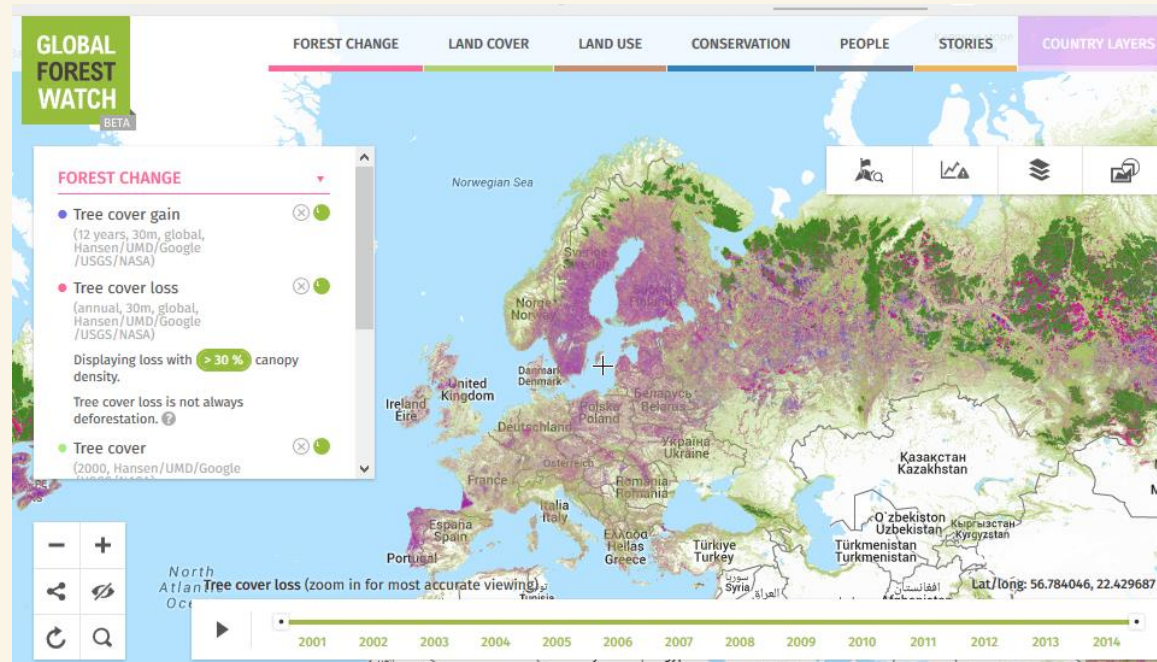
Keine Landnutzungsänderung



*„In nationalen und internationalen Naturschutzgebieten, in denen ackerbauliche Nutzung nicht zulässig ist, darf kein Donau Soja angebaut werden. Der Anbau von Donau Soja darf nicht zur Erschließung neuer landwirtschaftlicher Nutzflächen auf Kosten von **Naturschutzgebieten, Wäldern** oder **Mooren** gehen.*

*Landwirtschaftliche Produzenten von Donau Soja verpflichten sich daher schriftlich, keine Flächen (zum Anbau von Donau Soja) zu nutzen, die nicht schon mindestens **seit 1.1.2008 für landwirtschaftliche Nutzung gewidmet sind.**“*

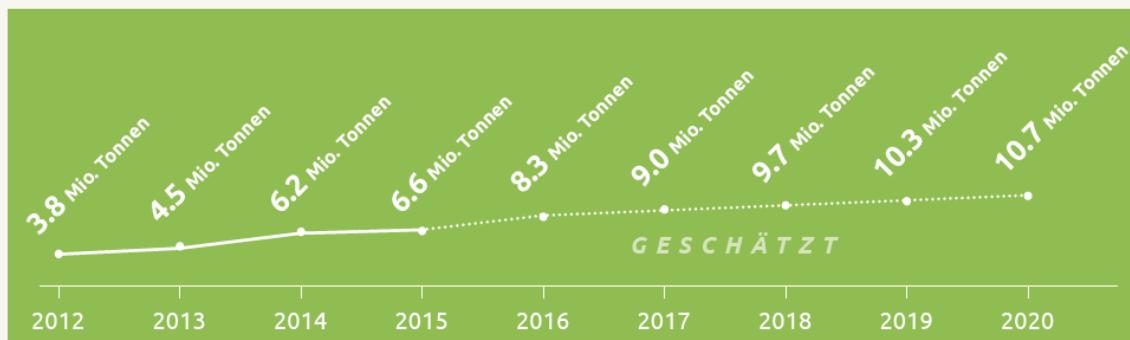
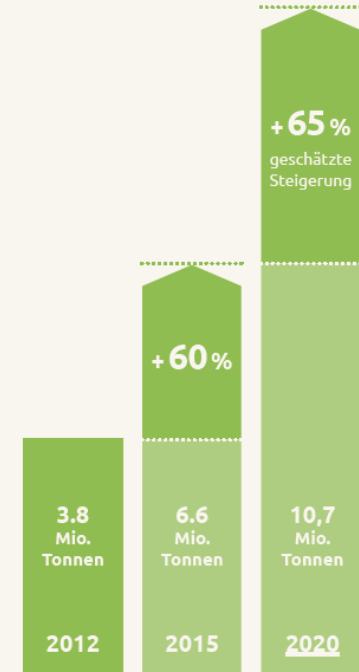
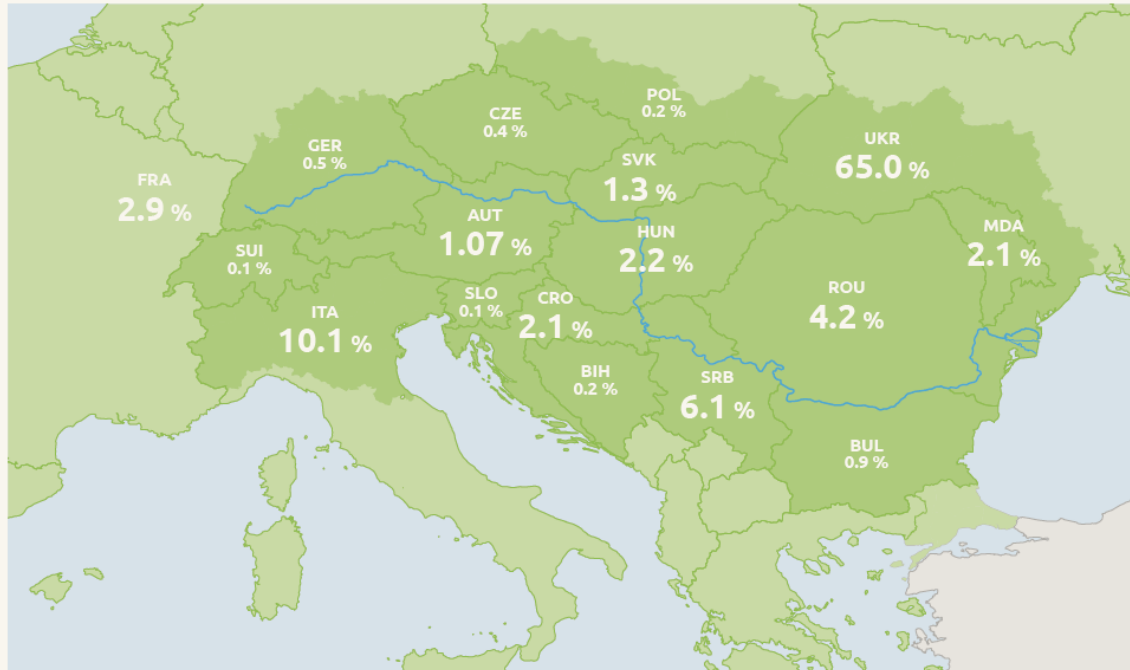
- Ab Herbst 2016 werden stufenweise **IT gestützte Kontrollen** eingeführt
→ Fokus bei Überkontrollen
- Mittels IT-Tool Identifizierung von Landnutzungsveränderung



Verfügbarkeit ist gegeben! Sojabohnen Anbau und ihr Potential in Europa



Mit dem Potential von allen Donau Soja Ländern, inklusive der Ukraine, könnte Europa in bereits 10 Jahren seinen Bedarf an Soja zu 43% (15-17 Mio Tonnen) decken!



Europäische Sojaproduktion

(*excl. RU)

links oben: Anteil an der Gesamtproduktion in Europa

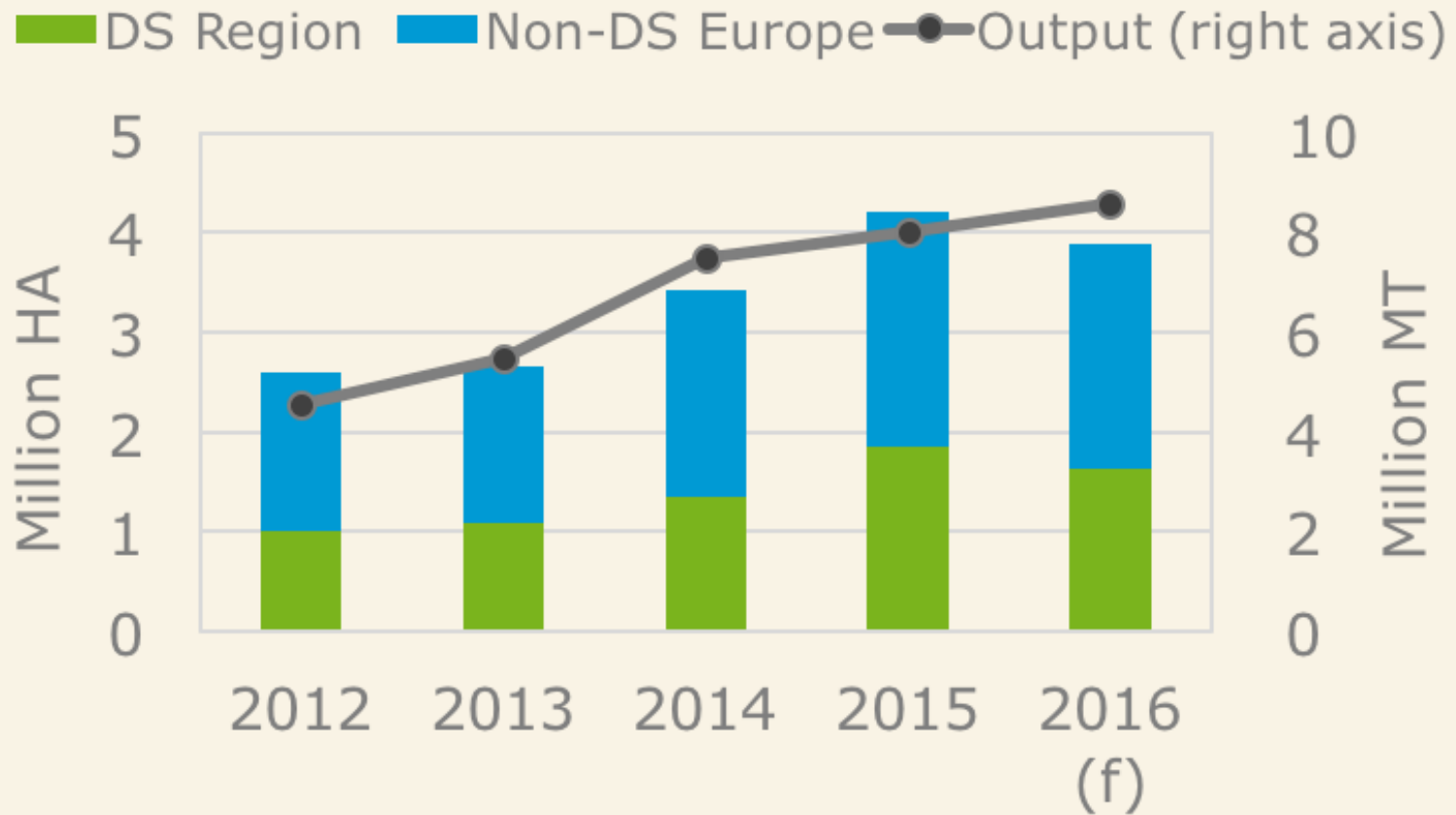
links unten: Mio. Tonnen/Jahr

rechts oben: geschätzte

Steigerung der europäischen

Sojaproduktion bis 2020

Soja Produktion in Europa

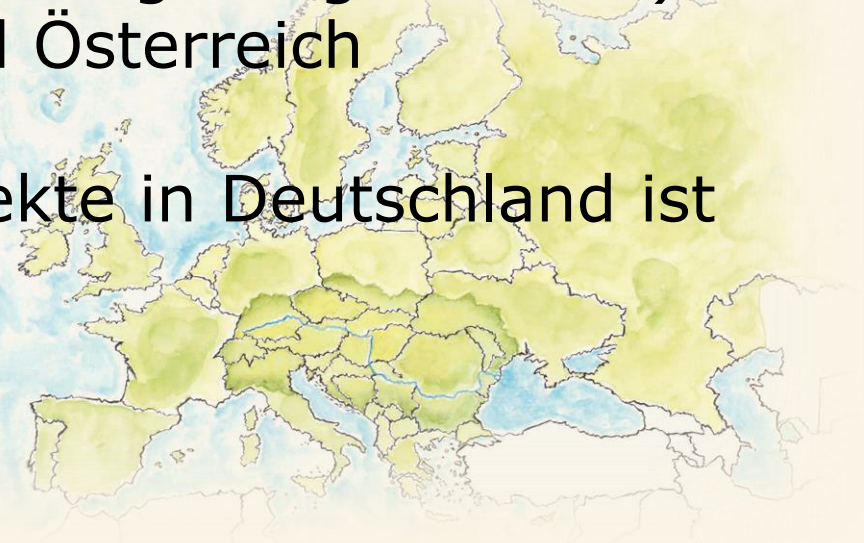


Source: Donau Soja

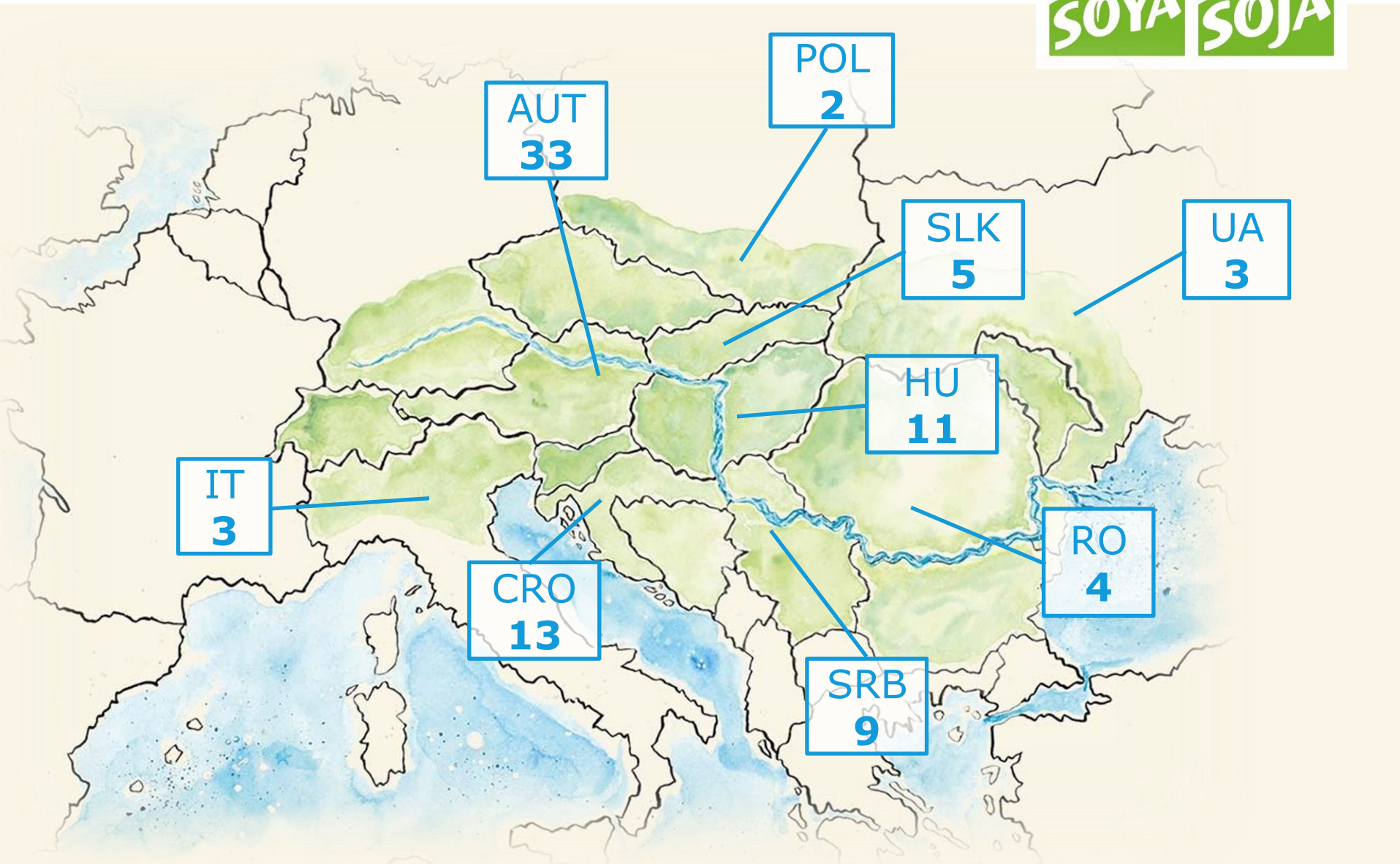
Donau Soja zertifizierte Verarbeiter produzieren bereits über 1 Million Tonnen Sojaprodukte aller Qualitätsstufen

Derzeit werden erst ca. 130.000 Tonnen als Donau Soja vertrieben (jährliche Steigerung ca. 30%). Hauptmärkte Schweiz und Österreich

Potential für größere Projekte in Deutschland ist gegeben!



Zertifizierte Erfassungsstellen



Zertifizierte Ölmühlen & Toaster



Vergleich mit anderen Standards



- Donau Soja ist der „Goldstandard“ für europäischen Soja
- Erfolgreich gebenchmarked in allen internationalen Systemen (fefac, schweizer Sojanetzwerk, Nevedi)
- Erfüllt alle Mindestanforderungen wie Gentechnikfreiheit oder „Deforestation-free“ – geht aber wesentlich darüber hinaus
- Durch Arbeit mit den Landwirten und lokale Büros entsteht ein Mehrwert in der Landwirtschaft in Europa

PREISTRANSparenZ

WWW.DONAUSOJA.ORG



DOWNLOADS | DS/ES SOJASCHROT PREIS



[DONAU SOJA](#) [AKTIVITÄTEN](#) [PRESSE](#) [KONTAKT](#)

Suche...

EN **DE** RS UA



KONSUMENTEN INFO



MITGLIEDER SERVICE



PARTNER/AGRAR INFO



DONAU SOJA KONGRESS

AKTUELLE PREISE FÜR
DONAU SOJA UND
EUROPE SOYA SOJASCHROT

JETZT KLICKEN UND LISTE ANSEHEN



SOJASCHROT
PREISE



SOJASCHROTPREISE TÄGLICH ONLINE

Stand: 17.02.2017

Non GMO Sojaextraktionsschrot, Basis 44%-Proteinäquivalent



PROTEINMARKT.de
Das INFOPORTAL für Fütterung & Management

Liefermonat	Feb	Mar/Apr	Mai/Jul	Aug/Okt
Norddeutschland* 	504	506	508	477
Süddeutschland* 	479	481	483	464
Österreich Bestimmungsort Linz* 	474	476	478	446
Ungarn Bestimmungsort Budapest* 	472	474	476	429
Italien Bestimmungsort Mailand* 	456	458	460	474
Norddeutschland Bestimmungsort Brake (Übersee-Ware, nicht zertifiziert)**	457	457	455	455

*Angaben in €/t, Fracht bezahlt bis
**Angaben in €/t, Lieferung fob o. ab Werk

Quelle:

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn
Verein Donausoja

Sojaextraktionsschrot 44 % Protein

Liefermonat	Feb	Mar/Apr	Mai/Jul	Aug/Okt
Deutschland	344	343	348	348

Angaben in €/t, Lieferung fob o. ab Werk

Sojaextraktionsschrot 48 % Protein

Liefermonat	Feb	Mar/Apr	Mai/Jul	Aug/Okt
Deutschland	370	370	375	375

Angaben in €/t, Lieferung fob o. ab Werk



Andere Eiweissfuttermittel



- Andere Eiweissfuttermittel wie Rapsschrot, Sonnenblumenschrot und DDGS decken bereits ca. 30% der Eiweissfuttermittel
- Begrenzung des Einsatzes durch schlechteres Aminosäurespektrum
- Kombination mit Soja sehr sinnvoll
- Steigerungspotentiale sind vor allem beim Anbau von Leguminosen (Erbsen, Bohnen, Lupinen) zu sehen
- Raps- und teilweise Sonnenblumenanbau kommen ab 2020 voraussichtlich durch Auslaufen der Biodieselsverordnung unter Druck – Gefahr eines Rückschlages
- Mit einer integrierten Eiweisstrategie kann Europa in den nächsten 5-10 Jahren 50% der Importsojamenge einsparen
- Zukunft hat ein „Heimatfutter“ mit 100% Gentechnikfreiheit und Europa und 90% regionalem Anteil

Andere Eiweissfuttermittel II



- Konnex mit Tierwohl sehr stark gegeben:
 - Gesundere und weniger gestresste Tiere haben eine höhere Futtertoleranz (siehe Legehennen Deutschland-Österreich)
 - De-Intensivierung der Tierhaltung ermöglicht besseres Futter
 - Höhere Futterdiversität ist die Zukunft
 - Regionale Unterschiede werden steigen
 - Sojaschrote werden immer eine wichtige Futterkomponente bleiben
 - Milch: Eiweissfuttermittel können zum Teil durch besseres Grünfutter ersetzt werden, Raps- und Sonnenschrote ausreichend
 - Eier: Ersatz von Sojaextraktionsschrot durch getoastete regionale Sojabohnen
 - Schwein: 10% Sojaschrot ist ausreichend! Rest Erbsen, getoastete Bohnen, Raps- Sonnenblumen oder DDGS



- Donau Soja Mitglieder sind die Gestalter der Eiweisswende
- Donau Soja wird von 17 europäischen Regierungen inhaltlich unterstützt
- Finanzierung über Mitgliedsbeiträge und Lizenzgebühren
- In der Organisation Donau Soja sind alle Institutionen vertreten, die sich mit zertifiziertem, regionalem Futter befassen
- Als demokratischer, gemeinnütziger Verein schreibt Donau Soja Mitgliederbeteiligung groß
- Donau Soja Mitglieder profitieren von exklusiven Informationen, die einen Wissensvorsprung erlauben



**Lebensmittel der Zukunft
mit
zwei starken Qualitätszeichen!**



Gentechnikfreie Fütterung mit Donau Soja

Gesundes Fleisch kann nur aus einwandfreier, gentechnikfreier Fütterung entstehen. Darum bekommen unsere Schweine vorwiegend hofeigenes Futter sowie gentechnikfreies Soja aus der Donauregion.

Keine
kurierten

„Gentechnik im Futter braucht kein Schwein!“

Fleisch aus fairer Haltung - ich steh dazu.

Jetzt FairHOFER werden



Erfolgreiche Umsetzung - Donau Soja Produkte am Markt





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**